

Schwarzes Wochenende für DJK Herren und Jugend – Damen siegen

Eichstätt (rbm) Die Hoffnung auf einen Heimerfolg der Landesligasportkegler der DJK Eichstätt erfüllte sich nicht. Wieder einmal unterlag man einem bezwingbaren Gegner aus Salching/Straubing, der mit 5449:5395 beide Zähler aus Eichstätt entführte. Trotz der Tagesbestleistung von Walter Bauer mit 964 Holz konnte man in der Startpaarung nur 20 Gute machen, da Michael Niefnecker mit 875 unter seinem Heimschnitt lag und gegen Anton Schwarzensteiner mit 69 Holz wertvolle Zähler verlor. Bauer holte mit begeistertem Spiel gegen Gilbert Schwarz 89 Gute, da dieser exakt das gleiche Ergebnis wie Niefnecker (875) erzielte. Mit Milan Viktoria hatten die Gäste ihren stärksten Akteur, der dem Hausherren Wolfgang Stadler gehörig zusetzte, ihn vor allem in den DG 2 und 3 stehen ließ und nach 229, 231, 239 und 256 insgesamt 955 Holz sammelte. Stadler kam auf durchschnittliche 890 Holz. Damit lagen die Domstädter vor dem letzten Drittel 14 Holz hinten. Normalerweise wäre das ohne weiteres für die Schlussleute Christian Buchner und Heinrich Böhm zu machen gewesen, jedoch trifft wieder die Tatsache zu, dass gerade Tabellenkellerkinder (DJK Eichstätt) nicht das nötige „Fortun“ haben, um solche Spiele für sich entscheiden zu können. So verzweifelten beide an verpassten Möglichkeiten, das Spiel zu drehen und unterlagen letzten Endes auf Grund „eines Superlaufes“ durch den Straubinger Peter Heide (254). Buchner zog gegen Hubert Gruber mit 869:889 den kürzeren um 20 Holz und Böhm gesellte sich gegen Heide auf die Spuren Buchners und verlor ebenfalls 20 Holz (879:899).

Will man nun auf Seiten des Aufsteigers die Klasse erhalten, so müssen die noch ausstehenden 8 Begegnungen, darunter 5 Auswärtsspiele, mit großem Ehrgeiz und Konzentration angepackt werden. Ansonsten sieht es schwarz aus für den Verbleib in der bisher höchsten Klasse, die die DJK-ler bisher erreichten.

Der „schwarze“ Samstag ging auch an der „Zweiten“ (Bezirksliga B) nicht spurlos vorbei, da diese ebenfalls beide Punkte gegen die DJK Ingolstadt abgeben musste. Bereits nach 100 Schub lagen die Hausherren mit 94 Holz im Rückstand, da zwar Wolfgang Wollny seinem Gegner Martin Kyryczenko mit 437:431 6 Holz abnehmen konnte, jedoch der überforderte Jugendakteur Stefan Forster gegen Holger Simon regelrecht unterging (350:450). Die Mittelachse Markus Rehm und Gerhard Fischer konnten sich in ihren Partien gegen Stefan Röder und Thomas Schabenberger nicht entscheidend absetzen und gewannen lediglich 4 Holz zusammen. Rehm 433, Fischer 409 – Röder 420, Schabenberger 418. Mit einer beispielslosen Aufholjagd brachte das Hausherrenduo Stephan Regler und Andreas Niefnecker die mit 90 Holz führenden Gäste noch fast auf die Verliererstraße, denn mit 463 und 446 Holz glänzten beide in ihrem Match gegen Rudolf Trübswetter und Lars Unger. Niefnecker machte mit Unger kurzen Prozess und schmälerte den Gästevorsprung mit 446:376 auf 20 Holz. Und hätte der Gästetagesbeste Trübswetter diese Gefahr nicht rechtzeitig erkannt, so wäre noch alles drin gewesen für die DJK-ler. Mit satten 464 Holz brachte er sogar noch ein Plusholz gegen Regler zustande (463).

Am Vortag ging auch die 3. Herren der DJK in ihrem Heimspiel gegen den Spitzenreiter der Kreisklasse B 1, FSV Ingolstadt 2, leer aus.

Ihren Sieg über die Bühne brachten die Gäste vor allem in die Vollen, wo sie mit 1784:1692 dominierten, im Abräumen mit 769:786 nur unwesentlich unterlagen. Bester Akteur bei den Hausherren war Franz Dirr mit 427 Holz, beim FSV überzeugte Hans-Peter Tauber mit 453 Holz.

Beim KV Donauland gab es für die Bayernligajugend der DJK Eichstätt nichts zu erben. Die Hausherren zwangen mit Ergebnissen von 416–433 Holz die Domstädter, bei denen vor allem Johannes Forster (460) und Andreas Niefnecker (445) gut gefallen konnten, in die Knie.

Die Überlegenheit der Jugend B-Kegler von Baar/Ebenhausen mussten die Eichstätter „Youngster“ anerkennen. Sowohl in die Vollen als auch im Räumen waren die Gastgeber die Stärkeren (683/233 – 916 zu 633/173 – 806).

Einen erfolgreichen Einstand in die Reihen der Damen A 2 konnte Uschi Niefnecker mit 433 Holz verzeichnen. Sie war maßgeblich beteiligt an dem Auswärtssieg bei der SG Edelshausen 3 (1574:1437) Anneliese Ochsenkühn übertraf den 400er ebenfalls (404) und sicherte die Dominanz der DJK-ler sowohl in die Vollen 1098:1063 als auch im Räumen (476:374).